

Fußball

Die Springer starten mit einem Punkt

Der FC Springe hat sich im ersten Punktspiel nach dem Wiederaufstieg beim 1:1 (1:0) gegen den SV BW Neuhof sehr gut aus der Affäre gezogen und trotz diverser personeller Ausfälle in der Bezirksliga 3 einen Punkt gesichert. „Ich bin zufrieden mit diesem Zähler“, resümierte Sprecher Olaf Feuerhake. „In der ersten Hälfte war ich etwas enttäuscht von den Gästen. Nach der Pause ging uns, ehrlich gesagt, zusehends die Luft aus.“

Der erfahrene und permanent anspielbereite Stürmer Pedro Díaz García, der angeschlagen in die Partie gegangen war, bekam vom Anpfiff weg einiges auf die Füße. „Beim gefühlten 20. Foul gegen ihn gab es endlich einen Strafstoß“, sagte Feuerhake. André Buchholz ließ sich die Chance nicht entgehen und brachte den Ball aus elf Metern sicher im Tor der Gäste aus Hildesheim unter (38.).

Nach dem Seitenwechsel hatte Marvin Wächter das 2:0 auf dem Fuß, doch er verzog zehn Minuten vor Schluss. Die immer stärker werdenden Gäste glichen kurz darauf durch Alan Houban aus (83.). Houban hatte wenig später noch die Gelegenheit für das Siegtor, doch Springes Torhüter Diego Otniel Marrero Pérez wehrte dessen Versuch ebenso ab, wie es der Neuhof Keeper in Hälfte eins bei einem Kopfball von Ruven Klimke nach Freistoß von Jan Flüge getan hatte (28.). „Ein Punkt gegen die stark eingeschätzten Neuhof ist in Ordnung“, konstatierte Feuerhake. mh

FC Springe 1
SV BW Neuhof 1

FC Springe: Marrero Pérez – Misikowski (75. Weddecke), Nicolai (46. Größ), López Peralta, Klimke – Niemeyer, Füllberg, Flüge, A. Buchholz, Schierl – Díaz García (75. Wächter)
Tore: 1:0 A. Buchholz (38. Foulelfmeter), 1:1 Houban (83.)

Ein Sturmloch an die Spitze

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV nach 6:0 gegen Nordstemmer Erster



Protagonisten unter sich: Der Koldinger Doppeltorschütze Marvin Krüger (links) entwischt Nordstemmens Sören Peterke, der auch zweimal trifft – allerdings ins eigene Tor. Das wiederum ist natürlich kein Anlass zur Freude für seinen Torhüter Kai Grunow (kleines Bild). Michelmann (2)

VON JENS NIGGEMEYER

Okay, seine Spieler haben zum Saisonauftakt ein halbes Dutzend Tore geschossen. Klar, dass diese geballte Offensivpower Marco Greve freut. Noch mehr hat der Coach des Koldinger SV allerdings etwas anderes gemessen: „Die Jungs haben viel besser gegen den Ball gearbeitet als in der Vorbereitung und den Gästen keine zwingende Chance erlaubt.“ Das Fazit von Thomas Siegel, Trainer des VfL Nordstemmen, fiel gegensätzlich aus: „Bis zum 0:1 und dem Platzverweis war die Leistung in Ordnung, aber auch wenn es in Unterzahl bei der Hitze schwer ist, darf man sich nicht so abschließen lassen. Was wir nach dem Wechsel geboten haben, hat mit Bezirksliga nix zu tun.“

Von Beginn an übernahmen die Gastgeber das Kommando und die Initiative. „In den ersten 25 Minuten war es zwar ein relativ offenes Spiel, aber die Koldinger hatten sich schon in dieser Phase drei richtig gute Chancen erspielt“, gab Siegel zu. Seine Spieler bemühten sich nach Kräften, wirkten noch recht geordnet und erarbeiteten sich selbst zumindest eine passable Gelegenheit.

Koldinger SV – VfL Nordstemmen 6:0

Koldinger SV: Krause – Krumpholz, Schulz, Wirt (77. Richard), Kyparissoudis – Ische (71. Zvezda), Schmidt, Pietruca, Krüger, Pulido León (71. Knowles) – Jaber
VfL Nordstemmen: Grunow – Könecke, Bozkurt (52. Wintjes), Bartels, Pfahl (52. Thimm) – Peterke, Schneider, Cakici, Bauermeister, Wewetter – Koch (61. Omayrat)
Tore: 1:0 Peterke (26., Eigentor), 2:0 Krüger (34.), 3:0 Peterke (44., Eigentor), 4:0 Krüger (48.), 5:0 Ische (53.), 6:0 Jaber (82.)
Rot: Könecke (25., Nordstemmen)

In der 26. Minute kam es dann aber ganz dicke für den VfL: Nach Foul von Jannik Könecke an Francisco Pulido León zeigte der Referee erst dem Nordstemmer den roten Karton und dann auf den Punkt. „Das war zwei Meter außerhalb des Strafraums“, schimpfte Siegel. Den fälligen Elfmeter von Hassan Jaber parierte Keeper Kai Grunow zwar, doch beim Versuch, den Ball von der Linie

zu schlagen, wurde Sören Peterke von einem eigenen Mitspieler angeschossen, und von ihm kullerte das Leder ins Tor.

In Überzahl entwickelte sich eine einseitige Partie zugunsten der Platzherren. „Von da an hatten wir keine Probleme mehr“, sagte Greve. Durch Marvin Krüger legten die Koldinger kurz darauf nach (34.), und mit seinem zweiten Eigentor sorgte Peterke dann für ein Kuriosum (44.) und den endgültigen Genickschlag für den VfL. „Die Koldinger haben nach der Pause trotz der Hitze gnadenlos weitergespielt“, sagte Siegel. „Am Ende hätte der Gegner deutlich höher gewinnen müssen.“

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Fußball Männer

Bezirksliga 3

SV Einum – SV Gehrden	1:1
SC Harsum – TuSpo Schliekum	1:1
Concordia Hildesheim – SV Alfeld	0:2
TSV Kirchdorf – Germ. Egestorf/L. II	0:0
Koldinger SV – VfL Nordstemmen	6:0
SG Letter 05 – SVG Huddessum/M.	1:2
FC Springe – SV BW Neuhof	1:1
FC Ambergau/V. – TuS Garbsen II	5:3

1. Koldinger SV	1	6:0	3
2. FC Ambergau/V.	1	5:3	3
3. SV Alfeld	1	2:0	3
4. SVG Huddessum/M.	1	2:1	3
5. TuSpo Schliekum	1	1:1	1
6. SV Gehrden	1	1:1	1
7. SV Einum	1	1:1	1
8. SC Harsum	1	1:1	1
9. FC Springe	1	1:1	1
10. SV BW Neuhof	1	1:1	1
11. FC Germ. Egestorf/L. II	1	0:0	1
12. TSV Kirchdorf	1	0:0	1
13. SG Letter 05	1	1:2	0
14. TuS Garbsen II	1	3:5	0
15. FC Concordia Hildesheim	1	0:2	0
16. VfL Nordstemmen	1	0:6	0

So geht es weiter – Sonnabend, 15. August, 14 Uhr: 1. FC Germania Egestorf/Langreder II – SC Harsum; **15 Uhr:** SVG Huddessum/M. – TSV Kirchdorf; **Sonntag, 16. August, 14 Uhr:** TuS Garbsen II – FC Springe, SV BW Neuhof – SG Letter 05, TuSpo Schliekum – SV Einum, SV Gehrden – FC Concordia Hildesheim, SV Alfeld – Koldinger SV, VfL Nordstemmen – FC Ambergau/Volkerstheim

Fußball Torjäger

Landesliga

1 Tor: Till Engelhardt (FC Eldagsen), Georg Schwarz (TSV Pattensen)

Bezirksliga

2 Tore: Marvin Krüger (Koldinger SV); **1 Tor:** Pedro Díaz García (FC Springe), Marco Cyrys (Germania Grasdorf), Daniel Ische, Hassan Jaber (beide Koldinger SV), Mounir Omeirat (TuSpo Schliekum) ub

Fußball

FSV verliert Auftaktspiel und Celik

Der Start in die neue Spielzeit in der Kreisliga Hildesheim hat sich für die FSV Sarstedt zweifelsohne nicht, wie erhofft, gestaltet. Im Eröffnungsspiel beim FC Algermissen unterlag die Riege von Trainer Fabian Bodensiedt mit 0:3 (0:1) – und das auch in dieser Höhe vollkommen verdient. Im Aufeinandertreffen des Tabellenvierten gegen den Sechsten der vergangenen Saison hatten der Erstgenannte 90 Minuten lang dominiert.

Sarstedts neuer Torhüter Tim Woschee war bereits in der 5. Minute erstmals überwunden, doch bei dem Versuch von Philipp Busche rettete noch der Querbalken für die FSV. Jan-Erik Schweppe machte es besser und markierte kurz vor der Pause den überfälligen Führungstreffer für die Gastgeber (38.). Nach dem Seitenwechsel legten Patrick Hagemann (48.) und Sebastian Merten (63.) für die Algermissener nach. Die Gäste aus Sarstedt verloren nicht nur die Partie, sondern auch noch Iwan Celik mit Gelb-Rot. Der junge Neuzugang von Germania Grasdorf sah wegen zu heftigen Reklamierens Gelb-Rot (72.). ub

Omeirat-Brüder lassen die TuSpo jubeln

Fußball: Bezirksliga 3 – Später Ausgleichstreffer für die Schliekumer beim 1:1 in Harsum

VON DENNIS SCHARF

Einen Punkt hat die TuSpo Schliekum im ersten Saisonspiel mit auf die Heimreise genommen. Beim SC Harsum erkämpfte sich die Riege von Imad Saadun ein 1:1 (0:0) – Mounir Omeirat glich nach Vorarbeit seines Bruders Omar spät aus (89.). „Wir können bei unseren Personalproblemen mit dem Zähler zufrieden sein. Mit vollem Kader wäre mehr drin gewesen“, sagte der Coach.

Den ersten Warnschuss in Harsum gab Joy Ledonne für die Schliekumer ab, die ohne fünf potenzielle Stammkräfte auskommen musste. Milad Dalaf verfehlte das Gehäuse mit einem direkten Freistoß

nur knapp. Dennoch hatten die Gastgeber die besseren Chancen. „Zweimal sind sie allein auf unser Tor zugelaufen, weil wir einfache Fehler im Spielaufbau gemacht haben. Da waren wir zu unkon-

zentriert“, gestand der Spieltrainer.

In der zweiten Hälfte dauerte es nicht lange, bis einer dieser Stockfehler eiskalt bestraft wurde: Mustafa Sasmaz hatte sich den Ball nahe des eigenen Strafraums zu weit vorgelegt, Patrick Jahns hatte freie Bahn. Torhüter Dennis Sniady parierte, beim Nachschuss war er jedoch machtlos (52.). Kurz darauf musste der Schlussmann mit Verdacht auf Muskelfaserriss ausgewechselt werden. „Die

Wade hat zugemacht, er konnte kaum noch laufen“, sagte Saadun. Zudem brach bei Luca Grube die alte Knöchelblessur wieder auf (61.).

Dass es noch für ein Remis reichte, hatte die TuSpo nicht zuletzt Akin Kilicaslan zu verdanken. Der Neuzugang trieb den Ball energisch nach vorne, ehe die Omeirat-Brüder erfolgreich abschlossen. „In den letzten 20 Minuten haben wir mächtig Wind gemacht und die Lücke gefunden“, sagte Saadun.

SC Harsum – TuSpo Schliekum 1:1

TuSpo Schliekum: Sniady (61. Akyildiz) – I. Gashi (69. Saadun), Palmisano, Kilicaslan, O. Omeirat – Dalaf, Sasmaz – Ledonne, Cetin, Grube (61. Rohde) – M. Omeirat
Tore: 1:0 Jahns (52.), 1:1 M. Omeirat (89.)
Rot: Wohlfahrt (90.+2, Harsum)